

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 10

Register: In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren



Wolfgang Althof

Dr. phil., Diplom-Pädagoge, geboren 1950 in der Nähe von Hannover (D). Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Universität Hamburg; Postgraduiertenstudium u. a. an der Harvard University, Cambridge (Massachusetts). Berufstätigkeit als Vorschul- und Sozialpädagoge in Kindergärten und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Seit 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pädagogischen Institut der Universität Freiburg i. Ue.; derzeit als Oberassistent. Aufgaben in Lehre, Forschung und Fortbildung. Wissenschaftlicher Begleiter von mehreren Schulreformprojekten des im Artikel vorgestellten Typs, derzeit vor allem an einer Primarschule im Kanton Baselland. Adresse: Universität Fribourg, Pädagogisches Institut, Rue Faucigny 2, 1700 Fribourg.

Joe Brunner

Dr. phil., geb. 1945, wuchs in Weggis auf. Besuch des Lehrerseminars Hitzkirch. Studium der Erziehungswissenschaft in Fribourg. Von 1980 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentralschweizerischen Beratungsdienst für Schulfragen in Luzern. Seit 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amtes für Unterrichtsforschung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Adresse: Amt für Unterrichtsforschung, Sulgeneckstr. 70, 3005 Bern



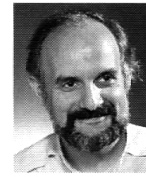
Alfons Müller-Marzohl

Dr. phil., geboren 1923 in Flüelen. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Freiburg und Zürich. Lehrtätigkeit. 1969–1980 Leiter der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. Von 1963 bis 1983 Nationalrat. Ausführlichere Angaben in «schweizer schule» 2/93. Adresse: Obergütschhalde 15, 6003 Luzern.



Remo Fuchs

35jährig, männlich, verzichte aber gerne auf das Prädikat Mann, wenn ich bedenke, was mehrheitlich noch heute für Vorstellungen unter diesem Begriff segeln. Ursprünglich Verkäufer und Detailhandelsangestellter, habe ich mich schon früh sozialen Tätigkeiten zugewandt und eine Ausbildung als Heimerzieher abgeschlossen. Später bildungshungrig die Maturität nachgeholt – was sehr Spass machte – dann einige Semester an der Uni Zürich studiert; gleichzeitig habe ich verschiedenste berufliche Erfahrungen gesammelt. Zurzeit bin ich als Ausbildungsmatrose, -kassier, -schiffsführer auf dem Hallwilersee tätig und habe beim Sozialdienst der Justizdirektion des Kantons Zürich eine 50% Anstellung als Sozialarbeiter bei der Projektstelle für Gemeinnützige Arbeit. Artikel schreibe ich, wenn ich glaube, etwas zu einer Sache zu schreiben zu haben und wenn mir jemand Hoffnung macht, dass ich das Geschriebene veröffentlichen kann. Adresse: Tobelwegli 66, 5616 Meisterschwanden.



Hannes Tanner

Dr. phil., geboren 1949 in Bischofszell. Nach Primarlehrerausbildung und Berufspraxis Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Universität Zürich. 1972–1980 Lehrtätigkeit in der Zürcher Lehrerausbildung und Leitungsfunktion in der Planung der Pädagogischen Grundausbildung für Zürcher Volksschullehrer. 1974–1979 als Assistent am Pädagogischen Institut der Universität Zürich mit der Leitung einer Längsschnittuntersuchung über Einstellungsänderungen während Lehrerausbildung und Berufseinführung beauftragt. Seit 1979 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pädagogischen Institut der Universität Zürich, Leiter der Sozialpädagogischen Forschungsstelle. Lehr- und Expertentätigkeit zu Fragen von Heimerziehung, stationärer Jugendhilfe, Strafvollzug und Elternbildung. Adresse: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Sozialpädagogische Forschungsstelle, Kronenstrasse 48, 8006 Zürich.

AZB
4012 Basel